

Piet Bubenzer



Kontakt

Tel.: +49 (0) 69 972 65 60-40

Fax: +49 (0) 69 972 65 60-99

E-Mail: p.bubenzer@klinkert.pro

Sprachen: Deutsch, English

Piet Bubenzer, Partner, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, ist als Berater und Prozessanwalt im Urheber- und Medienrecht, Presserecht, Lizenzvertragsrecht (auch zu Patenten und Marken) und im Recht des unlauteren Wettbewerbs tätig. Als ehemaliger Chefsyndikus eines Medienunternehmens verfügt er über besondere Kenntnisse im Bereich des Entertainment Law.

Piet Bubenzer leitet bei Klinkert Rechtsanwälte den Bereich Urheber- und Medienrecht und ist Ansprechpartner für die Bereiche Commercial, E-Commerce und Datenschutz.

Spezialisierungen

- Beratung und Vertragsgestaltung im Bereich der Digitalisierung, Internet-of-Things und Industrie 4.0
- Beratung zu Fragen des E-Commerce, Haftung, Datenschutz und ausgewählten Bereichen der Regulierung.
- Beratung und Prozessführung im Wettbewerbsrecht, insbesondere zu Lebensmitteln, Luxury Goods, Medizinprodukten;
- Beratung und Prozessführung im Urheberrecht und über Lizenzverträge sowie Vertretung vor der Schiedsstelle (Urheberrecht) gegen Verwertungsgesellschaften über Tarife;
- Piraterie-Bekämpfung (online / offline);
- Beratung und Prozessführung zu Geheimnis- und Know-how-Schutz;
- M&A-Transaktionen mit IP/IT mit Beratung zu Haftung, Risiko, Übertragbarkeit und Bewertung im Zusammenhang mit IP/IT Assets;
- Beratung und Vertretung von Unternehmen der Medien- und Unterhaltungsindustrie (Musik, Film/Fernsehen, Presse/Print, Foto, Werbung, Online/Mobile, Sport etc.) zu Fragestellungen im Urheber- und Medienrecht sowie des Verlags-, Presse-, und Persönlichkeitsrechts; Beratung zu rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte der Content-Lizenzierung von Urhebern, Künstlern, Herstellern/Produzenten, sowie Verlagen und

Verwertungsgesellschaften für multimediale und online/mobile Anwendungen und IP-TV sowie Haftungsfragen;

Ausgewählte Mandate/Projekte

- Urheber- und medienrechtliche Beratung u.a. von Pandora Media, Vodafone, Napster, Deezer, Real Networks, Rhapsody, Flipboard und anderen führenden Service-Providern bei der Content-Lizenzierung;
- Beratung der Deutsche Fußball Liga bei der Vergabe der Audiovisuellen und der Audio Rechte für die Bundesliga Spielzeiten 2009/2010 bis 2012/2013 sowie 2013/2014 bis 2020/2021;
- Vertretung von 1&1 Mail & Media vor der Schiedsstelle (Urheberrecht) gegen VG Media wegen Leistungsschutz für Presseverleger;
- Beratung von Jamba!/Fox Mobile Distribution im Urheber- und Medienrecht, u.a. Vertretung in Rechtsstreit mit CELAS;
- Beratung der Deutsche Grammophon sowie der Deutsche Fußball Liga im Urhebervertragsrecht;
- Vertretung von Vodafone und anderen führenden Service Providern vor der Schiedsstelle (Urheberrecht) in Verfahren gegen Verwertungsgesellschaften über Online-Music Tarife;
- Vertretung von Napster im ersten bekannten Verfahren zum Verbot einer Umgehungstechnologie (§§ 95a ff. UrhG) in Wettbewerbsprozessen und zu Fragen des E-Commerce und des Datenschutzes;
- Vertretung von Milupa in Rechtsstreitigkeiten nach UWG und Lebensmittelrecht;
- Co-Counsel in Schiedsgerichtsverfahren (Schweiz) zu urheberrechtlichen Verträgen (seit 2016);
- Vertretung von Unternehmen der Heraeus-Gruppe in Prozessen über zur Herstellung und zum Vertrieb von Medizinprodukten sowie in Rechtsstreitigkeiten zum Schutz von Betriebsgeheimnissen und Know-how sowie im Kartellrecht;
- Vertretung von Deezer in gerichtlichen Verfahren gegen Gesellschaft zur Wahrnehmung von Veranstalterrechten (GWVR);
- Beratung und Vertretung des Radsport-Elite-Teams HTC-Highroad, dass aus dem Team T-Mobile hervorging, zu Sponsoring, im Äußerungsrecht und im Vertragsrecht sowie zu diversen sportrechtlichen Fragen;
- als IP-Spezialist beteiligt am Merger Sony Music/BMG (2004), dem Erwerb einer Private Equity Beteiligung an einem führenden Computer Game Hersteller (2008), beim Joint-Venture des französischen Medienkonzerns Banijay an der deutschen Brainpool-Gruppe (2009), als Due Diligence Counsel im Rahmen der Akquisition von EMI Music durch Terra Firma (2008 und 2009), beim Verkauf von Napster durch Best Buy Inc. an Rhapsody International (2012/2013), beim Erwerb des Music-Service Ampya durch Deezer von Pro7/Sat1 (2014) uvm.

Veröffentlichungen/Vorträge

- Chapter: „Germany“, gemeinsam mit David Jahn, in: Global Legal Group, The International Comparative Legal Guide to: Copyright 2019 (5th Ed.), S. 44 ff.
- „Jahresupdate Urheber- und Medienrecht“, Mitveranstalter und ständiger Referent für Urheberrecht (seit 2009);
- Workshops im Urheber-, Presse-, Wettbewerbsrecht, in 2016 insbesondere zum neuen Urhebervertragsrecht;
- "Musikvertragsrecht" Vortrag als Referent bei Fachanwaltslehrgängen zum

- Urheber- / Medienrecht (2005 bis heute);
- Lehrauftrag der Hochschule Darmstadt im Studiengang "Informationsrecht" (seit 2008)
 - „Copyright Law in Europe and Germany & EC-Enforcement Directive" — Vortrag beim International Symposium on IP & IT Law, China University of Political Science and Law, Peking (2009);
 - „One step forward, two steps back — Die Rechtklärung für Mobile Content ist schwieriger denn je" Beitrag im Mobile Kompass 2009 — Kompendium der deutschen Mobile Branche, Hrsg. BVDW (2009);
 - „Global Licensing in der Musikwirtschaft - Strukturen und aktuelle Probleme der grenzüberschreitenden Lizenzierung von musikalischen Urheber- und Leistungsschutzrechten" Vortrag beim 4. Darmstädter Informationsrechtstag (2008);
 - „Nach Music-on-Demand nun Video-on-Demand" Vortrag beim 3. Darmstädter Informationsrechtstag (2007);
 - "Online-Auswertung von Musik: Urheberrechtliche Grundlagen und vertragliche Praxis", gemeinsam mit Dr. Stefan Ventroni in: "www.musikverkaufen.de - Die digitale Musikwirtschaft";
 - „Urheberrecht in der Insolvenz" gemeinsam mit Dr. jur. Westrick in Festschrift für Paul W. Hertin, Beck 2000.

Karriere/Ausbildung

- Gründungspartner von Klinkert Rechtsanwälte (2010);
- Partner bei Heymann & Partner (2007-2009);
- European Counsel bei Jones Day (2005 - 2007);
- Vice President Business & Legal Affairs, Mitglied der Geschäftsleitung der Sony Music Entertainment Germany (2001 - 2004);
- Eintritt in der Rechtsabteilung der Sony Music Entertainment Germany (1998 - 2001);
- Zulassung zur Anwaltschaft 1996 und anschließend Tätigkeit als Rechtsanwalt im Urheber- und Medienrecht in Bochum (1996 - 1998);
- Ausbildung als Referendar mit Stationen in Berlin und Frankfurt (Zweites Staatsexamen, 1996);
- Ruhr-Universität Bochum (Erstes Staatsexamen, 1994).